



Mirebüller Route*

Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee* | www.nordfrieslandtourismus.de

Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Die angrenzenden Naturschutzgebiete **Lütjenholmer Heidedünen**, die **Lütjenholmer und Bargumer Heide** und das **Wäldchen bei Mirebüll** gehören zu den »Natura 2000-Gebieten«. Sie sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten, welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut werden soll.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturzentrum Mittleres Nordfriesland**, Bahnhofstr. 23 in Bredstedt (Tel. 04671-4555).

eE4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrzeugen können an den eE4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

Ansprechpartner: eE4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 - 60 23 667, info@ee4mobile.de

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



- 1 - Wiedingharder Route | 29 km
- 2 - Dünenroute | 30 km
- 3 - Gotteskoogroute | 35 km
- 4 - Geestrute | 39 km
- 5 - Nordseeroute | 43 km
- 6 - Ochsenwegroute | 30 km
- 7 - Warftenroute | 33 km
- 8 - Kammbarg Route | 26 km
- 9 - Route an der Geestkante | 18,5 km
- 10 - Hauke-Haien-Route | 19 km
- 11 - Mirebüller Route | 31 km
- 12 - »Rund um den Stollberg« | 18 bzw. 21 km
- 13 - Route durch die Köge | 14 km
- 14 - Beltringharder Route | 24 km
- 15 - Söbenbargen-Route | 43 km
- 16 - Ostenautil-Route | 33 km

Sechzehn Erlebnisrouten laden ein, Nordfriesland per Rad zu entdecken. Folgen Sie auf den Routen der Beschilderung mit dem Routenlogo bzw. auf freier Strecke den Zwischenwegweisern mit Richtungspfeilen.

GPS-Tracks: Alle Routen sind ausgewiesen als GPS-Tracks (www.nordfrieslandtourismus.de).

TIPP

Lütjenholmer Heidedünen

In der Gemeinde Lütjenholm liegt das ca. 16 ha große Naturschutzgebiet »Lütjenholmer Heidedünen« und der idyllische Bereich rund um den Galgenberg mit vielen seltenen Pflanzen und Tieren.

Fotos: Ulrike Bahnsen, Carla Kresel

NATURZENTRUM
MITTLERES NORDFRIESLAND
Bahnhofstr. 23 | 25821 Bredstedt
Tel. 04671-4555 | www.naturzentrum-nf.de

AMSINCK-HAUS
Das Mittlere Nordfriesland stellt sich vor!
Service- und Informationszentrum mit Radverleih
Sönke-Nissen-Koog 36a • 25821 Reußenköge • Tel. 04671-927154 • www.amsinck-haus.de

Husumer Werkstätten
Hotel, Restaurant, Mittagstisch, Grillplatz, Ferienwohnung, Tagungsraum
T 0 48 41 | 9 87 - 1 35
Dreisdorfer Straße 13
25821 Breklum
www.dravendahl.de

Ihre Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region
Tourist-Info
Markt 29 • 25821 Bredstedt • Tel. 04671-5857
touristcenter@foni.net • www.nordseeurlaub.sh



Wir sind für Sie da!
Tourist-Info Bredstedt
04671 / 5857

* schleswig-holstein
Urlaub, so weit das Auge reicht!

6. überarbeitete Auflage - 2018



Mergelschächte Dörpum



Christian Jensen-Kolleg



Mirebüller Route

Auf dieser Route zeigt sich, dass Nordfriesland nicht nur »platt« ist, denn auf dieser Route erleben Sie die nordfriesische Geest mit dem in der Eiszeit entstandenen hügeligen Landschaftsbild. Sie lernen einige beschauliche Geestdörfer und die Landschaft um das ehemalige Gut Mirebüll kennen.

Die Route startet und endet beim Kirchspielkrug in Breklum. Hier gibt eine Tafel den Überblick über den Routenverlauf.

Kirche als Seezeichen

Die Tour führt zunächst entlang einem kleinen Bach zum stattlichen Backsteinbau der Breklumer Kirche (12. Jh). Der Kirchturm dient den Schiffern seit jeher auf der nahen Nordsee zur Orientierung.

Ochsenweg als zentrale Verkehrsader Schleswig-Holsteins

Weiter nördlich in Vollstedt befindet sich »Königswasser«, eine ehemalige königliche Viehtränke, an der die westliche Route des alten Ochsenweges vorbei lief. Besonders im 16. und 17. Jahrhundert war dieser Weg eine stark frequentierte Trasse für Ochsendriften von Dänemark nach Deutschland.

Landschaftsbildprägende Knicks

Weiter geht es entlang den mit Sträuchern und Bäumen bepflanzten Wällen, den Knicks. Die ca. 45.000 Kilometer langen Knickanlagen in Schleswig-Holstein haben auch heute noch neben der Funktion als Feldeinteilungen die Aufgabe von Wind- und Erosionsschutz. Sie radeln durch die abwechslungsreiche Geestlandschaft mit Wiesen, Feldern und Wäldern wie auch durch die kleinen Geestdörfer Vollstedt, Högel, Lütjenholm und Dörpum.

Bodenversorgung der nährstoffarmen

Geestböden mit Mergel

Bei Dörpum erreichen Sie die Mergelschächte. Hier wurde in den Jahren von 1912 bis 1928 eine halbe Millionen Kubikmeter Mergel als Naturdünger gefördert. Heute sind die Gruben ein Angelparadies.

Missionsort Breklum

Wieder zurück in Breklum informiert die »Eine-Welt-Ausstellung« in acht Räumen über die Breklumer Missionsgeschichte und verschiedene interkulturelle Begegnungen der Kirchen des Nordens und des Südens. Führungen können telefonisch über das Büro Zentrums für Mission und Ökumene vereinbart werden. (Kirchenstraße 10, 25821 Breklum, Tel.: 04671/91 12 14)

Am selben Ort befindet sich das Christian Jensen Kolleg. Es ist eine Tagungs- und Begegnungsstätte für Kirche und Gesellschaft. In direkter Nachbarschaft liegt der Breklumer Baumlehrpfad. Der idyllische Weg verläuft parallel zur Bahnlinie und ist mit Holzskulpturen und informativen Tafeln ausgestattet.

TIPP

Radeln und Baden

In den Sommermonaten laden auf der Route die Freibäder in Högel und Breklum zu einem erfrischenden Bad ein.

Gnadenhof für Pferde

In Lütjenholm-Feld liegt der Gnadenhof, ein »Altersheim für Pferde«. Nach Absprache ist ein Besuch möglich. Tel. 04672-860, www.natur-und-pferdehilfe.de

Tourlänge: 31 km

- 1 Startpunkt: Kirchspielkrug Breklum
- 2 Breklumer Kirche
- 3 Königswasser in Vollstedt mit Ochsenweg
- 4 Knicks und Verkoppelungen
- 5 Mergelschächte Dörpum
- 6 »Eine-Welt-Ausstellung« Breklum
- 7 Christian-Jensen-Kolleg Breklum
- 8 Baumlehrpfad Breklum

- Orientierungstafeln
- Tourismus-Büro/-information
- Parkplatz
- Badestelle
- Fahrradverleih/-werkstatt
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Rastplatz
- Bahnhof
- Sportflugplatz
- Informationsgebäude/Ausstellung/Museum
- Elektrotankstelle für Fahrräder
- Natura-2000-Gebiete

